

Wanderfreunde fahren doppelte Strategie

WÜSTENROT Heilbronner Ortsgruppe bietet Wanderheim am Steinknickle zum Verkauf an – Pächtersuche geht dennoch weiter.

Von unserer Redakteurin
Sabine Friedrich

Erfüllen Sie sich einen Traum...“, so ist das Angebot bei Immo-Scout 24 überschrieben. Die Luftaufnahme zeigt die landschaftliche Schönheit, in die das Gebäude am Fuße des Steinknickle-Turms eingebettet ist. Für 390.000 Euro steht die Herberge der Naturfreunde Heilbronn außerhalb von Wüstenrot-Neuhütten zum Verkauf. Jetzt doch? Johannes Müllerschön vom sechsköpfigen Führungsteam klärt auf. Eine Veräußerung des Naturfreundehauses sei Plan B. Die Ortsgruppe arbeitet weiterhin parallel an Plan A: einen Pächter zu finden und die Umbauarbeiten inklusive Brandschutz zu stemmen.

Spendenaktion Das ist natürlich eine Riesenherausforderung, ist doch seit vier Jahren, seit der Pandemie, das Wanderheim geschlossen. Erst seit März wird es von einem Team Ehrenamtlicher zumindest einmal im Monat als „rustikaler Mini-Benefiz-Kiosk“ geöffnet. Dadurch fehlen der Ortsgruppe Einnahmen. Unterhaltungskosten hat sie dennoch.

Johannes Müllerschön hat bereits einen Flyer für eine Spendenaktion – 500 Euro für eine der 100 Stufen der zwei notwendigen Außentreppe – entworfen. Bevor die Kampagne gestartet wird, muss erst noch geprüft werden, ob eine Spendenbescheinigung ausgestellt werden kann. „Die Frage, ob unsere Naturfreundehäuser wirtschaftlich komplett als Wirtschaftsbetrieb laufen oder über unsere gemeinnützige, naturnahe Bildungs- und Jugendarbeit auch teilweise den An-



Die Naturfreunde-Ortsgruppe Heilbronn sucht weiterhin nicht nur nach einem Pächter des Wanderheims am Steinknickle in Neuhütten, sondern bietet die Immobilie jetzt auch zum Verkauf an.

Foto: Archiv/Kunz

forderungen der Gemeinnützigkeit entsprechen, ist kompliziert“, schildert Müllerschön die Problematik.

Natürlich sei es der Wunsch aller, das Haus mit seinen zwölf Zimmern und 50 Betten im Sinne der Naturfreundegedanken weiter zu betreiben, sagt Müllerschön. Es stecke Herzblut darin, aber Wunschdenken und Realität driften auseinander. Inzwischen beziffert er die Kosten für den Brandschutz und den Einbau einer Pächterwohnung in

Dachgeschoss auf 250.000 Euro. „Wir bemühen uns um Fördergelder auf allen Ebenen“, teilt das Führungsmittglied mit. Voraussetzung für Zuschüsse ist ein funktionierendes Konzept. An dem arbeite eine Handvoll Leute.

Die Baugenehmigung des Landratsamts Heilbronn liegt inzwischen vor. Allerdings mit der Auflage, dass die Löschwasserversorgung gesichert ist. Der Hydrant reiche nicht aus. Für Abhilfe soll eine Leitung

vom Hochbehälter beim Steinknickle-Turm zum Wanderheim sorgen oder vom Naturfreundeweg aus. Ein Kostenfaktor, den die Ortsgruppe nicht auch noch stemmen kann. Deshalb hofft sie auf die Unterstützung der Gemeinde, und dass der neue Gemeinderat sich bald mit dem Thema befasst. Bürgermeister Timo Wolf hatte sich im Mai gegenüber der Heilbronner Stimme überzeugt gezeigt, dass man „einen guten Kompromiss“ finden werde.

Zahlen und Fakten

Die Ursprünge des Wanderheims am Steinknickle gehen auf das Jahr 1913 zurück. Damals errichtete die Heilbronner Ortsgruppe als erste im Gau Schwaben eine Schutzhütte. 1953, in den 1980er Jahren und 2011 erfolgten Erweiterungen und eine Komplettsanierung. In Neuhütten ist das Grundstück 8700 Quadratmeter groß. Die Herberge verfügt über 50 Betten. Das Naturfreundehaus in Haßmersheim-Neckarmühlbach mit rund 20 Betten funktioniert als Selbstversorgerhaus. *bif*

Eine Controllerin prüft derzeit die Wirtschaftlichkeit beider Naturfreundehäuser am Steinknickle und in Neckarmühlbach, berichtet Müllerschön.

Können beide gehalten werden? Oder muss ein Gebäude verkauft werden, um das andere zu halten? „Das ist ein schwieriger Prozess“, meint das Vorstandsmitglied, und deshalb habe man einen Immobilienmakler fürs Steinknickle beauftragt, „um den Markt zu klären“. Denn am Jahresende müsse die Entscheidung fallen, wie es weitergeht.

Abgelehnt Es gebe sowohl Interessenten für die Pacht wie für den Kauf, fährt Müllerschön fort. Ihm ist bewusst, dass die Immobilienanzeige Pächter abschrecken könnte. Und dass die Tatsache, dass ohne modernisierten Brandschutz kein Beherbergungsbetrieb zugelassen wird, das Kaufinteresse mindern könnte. „Verramschen wollen wir nicht“, macht er aber deutlich. Deshalb habe die Ortsgruppe das erste Kaufangebot über einen Euro auch abgelehnt.

Speedclimbing im Schatten des Blauen Turms

BAD WIMPFEN Das neue Kletter-Event „Frießinger BW Open“ findet erstmalig am Wochenende, 20. und 21. Juli, in Bad Wimpfen statt. Nationale und internationale Spitzensportlerinnen und -sportler treffen sich vor der Kulisse des 800 Jahre alten Stadtwahrzeichens, dem Blauen Turm, um an der ersten offenen Meisterschaft im Speedclimbing in Bad Wimpfen teilzunehmen. Umrahmt wird das Event von einem abwechslungsreichen Programm für die ganze Familie.

Am Samstag startet das Programm um 12 Uhr mit dem Wettbewerb der C-Jugend. Im Anschluss finden die Trainingsläufe ab 14.30 Uhr statt. Ab 16 Uhr folgen die Qualifikationsläufe, an die sich die Finalläufe anschließen. Der erste Veranstaltungstag endet um 19.30 Uhr mit der Siegerehrung und der anschließenden Speed-Party.

Der Familientag am Sonntag beginnt um 11 Uhr und bietet für jeden Hobbysportler und Mutigen die Gelegenheit, sich an die 17 Meter hohen Kletterwand zu wagen. Für die kleinen Nachwuchskletterer steht ebenfalls ein Kletterturm bereit.

Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt. Interessante Vorträge und Autogrammstunden, zum Beispiel mit Moritz Hans, bekannt aus Ninja Warrior, Let's dance und vielem mehr, runden das Programm ab. Mehr Informationen unter www.speedclimbing-bw.de. *red*

Angebote rund um die Familie

HEILBRONN Mit einem breit gefächerten Angebot aus Präsenz- und Live-Online-Kursen rund um Familienstart, Eltern sein, Kinder und Jugendliche, Ferienbetreuung und Gesundheit sowie viele weitere Themen lädt das Haus der Familie alle Interessierten ein, sich ab Freitag, 19. Juli, online unter www.hdf-hn.de von den neuen Angeboten inspirieren zu lassen.

Neu sind im kommenden Semester zum Beispiel Babyschwimmkurse in Heilbronn-Biberach oder der Spielkreis „Mint“ mit Schwerpunkt Natur und Technik, der zum Spielen mit Sinneserfahrungen einlädt. Das neue Format „Junge Mütter im Austausch“ ist ein neues wöchentliches Austauschtreffen. Hier haben Mütter mit Babys im ersten Lebensjahr die Möglichkeit, fachliche Informationen und Anregungen zu Themen rund um das Muttersein in Form eines angeleiteten Austauschs zu bekommen. Die gedruckten Programme liegen ab Anfang August an den bekannten Auslagestellen im Stadt- und Landkreis Heilbronn bereit. Bei Fragen zu den Angeboten ist das Haus der Familie telefonisch unter 07131 2769230 oder per E-Mail unter info@hdf-hn.de erreichbar. Alle Angebote und Anmeldung unter: www.hdf-hn.de. *red*

KI gestalten und nutzen

HEILBRONN Beim Online-Format „Divers gedacht vor der Mittagspause“ am Dienstag, 23. Juli, 11 bis 12 Uhr, steht das Thema „Künstliche Intelligenz“ im Mittelpunkt.

Im Impulsvortrag gibt Professorin Dr. Nicola Marsden einen Überblick, wie es dazu kommt, dass in KI-Systemen Verzerrungen auftreten, und welche Konsequenzen sich daraus ergeben können. Sie gibt Tipps, wie durch gezieltes Prompting und Anpassungen in der Interaktion mit Chat-GPT und Co. Diskriminierung nicht nur erkannt, sondern aktiv bekämpft werden können. Das Angebot richtet sich an HR-Verantwortliche, Personal- und Organisationsentwickler, Führungskräfte und Unternehmensverantwortliche. Die Teilnahme ist kostenfrei. Anmeldung unter https://eveeno.com/diversgedacht_ki. *red*

ANZEIGE

Wir holen Sie von Zuhause ab!

Erleben Sie die große GRIMM-Reisevielfalt!

06284 - 92010

GRIMM-Reisen GmbH
Schulstr. 15 · 69427 Mudau
Mo.-Fr.: 9-17 Uhr, Sa.: 9-13 Uhr

Jetzt online buchen:
www.grimm-reisen.de

Naturparadies im Süden Norwegens **FIRST CLASS** ★★★★★

- ✓ Reise im FIRST CLASS-Fernreisebus
- ✓ Stadtführungen in Stavanger, Bergen, Ålesund & Oslo
- ✓ Fahrt mit der Flåmbahn

24.08. - 03.09.24 nur € 2.649,- p.P.

EZ-Zuschlag inkl. Innenkabine	€ 849,-
EZ-Zuschlag inkl. Außenkabine	€ 899,-
Zuschlag 2-Bett-Außenkabine p.P.	€ 59,-
Erlebnisbaustein (MTZ: 15 Pers.): Schiffahrt Lysefjord	€ 85,-

11 Tage schon ab € 2.649 statt € 2.749,-

€ 100,- Ermäßigung p.P. bei Buchung bis 20.07.24

Andersson, M. & H. (2023). KI und die Reisebranche. In: KI und die Reisebranche. URL: <https://www.grimm-reisen.de/datenchat>

Millimeterarbeit und Vorbereitung zahlen sich aus

U17 bezwingt Nadelöhr in der Bad Rappenauer Innenstadt – Nächste Etappe steht am Mittwoch an

Von unserer Redakteurin
Elfi Hofmann

BAD RAPPENAU Zentimeter für Zentimeter: Die Engstelle zwischen evangelischer Kirche und altem Bad Rappenauer Rathaus hatte dem Team des U-Boot-Transports wochenlang Kopfzerbrechen bereitet. Um das Nadelöhr zu durchfahren, waren im Vorfeld nicht nur Verkehrsschilder entfernt worden. Auch Strommasten mussten in den vergangenen Tagen weichen – teilweise sogar mit Fundament, erzählt Tiefbauamtsleiter Erich Haffelder. Er wartet gespannt mit anderen Rathausmitarbeitern auf die Ankunft von U17 in der Kurstadt.

Der Tross lässt am Dienstagmorgen allerdings auf sich warten. Nur langsam rollt der Tieflader mit seiner schweren Fracht durch die Siegelsbacher Straße. Die Museumsmitarbeiter müssen noch Platten

auslegen, über die der Stahlkoloss fahren wird. So sollen Unebenheiten ausgeglichen und die Fahrt erleichtert werden. Die wartenden Zuschauer an der Strecke stört das allerdings wenig. Sie diskutieren, wie der über 50 Meter lange Schwertransport um die Kurve kommen soll.

Engstelle Mit dem Glockenschlag um 11 Uhr geht es schließlich los. Vor, zurück, Lenkrad einschlagen: Ein wenig erinnert die Szenerie an eine enge Parklücke, in die ein viel zu großes Auto fahren will. Knapp wird es tatsächlich immer wieder.

Einige Büsche müssen dran glauben, die Schiffschraube kommt einer Hauswand samt daran installiertem Klimagerät bedrohlich nahe. Dann rutscht auch noch der rechte Hinterreifen des Lkw ab.

Ein Schreckmoment ohne Konsequenzen. Schließlich ist der Lkw

um die Ecke, Applaus brandet auf, wo Sekunden vorher noch eine fallende Stecknadel zu hören gewesen wäre.

„Wir wussten, dass es eine ganz ganz enge Kiste wird“, sagt Matthias



Zentimeter für Zentimeter arbeitet sich U17 am Dienstagvormittag um die Ecke vor der evangelischen Kirche in Bad Rappenau.

Foto: Elfi Hofmann

Krieg. Der Techniker wirkt erleichtert. Auch wenn die ausführende Spedition Kübler alles im Vorfeld genau berechnet hat: Theorie und Praxis liegen im Endeffekt doch ein Stück weit auseinander. Dass es an

der Hauswand eng werden wird, sei bekannt gewesen, erklärt Robert Mirraj: „Darauf haben wir uns schon in Speyer vorbereitet“, so der Techniker. „Mit Kettenzügen können wir nach links oder rechts schieben.“

Im Vorfeld hatte es Zweifel am Gelingen der Aktion gegeben. Das wissen auch die beiden Museumsmitarbeiter. Doch wenn ein solches Vorhaben schließlich gelinge, schweife es das Team noch mal enger zusammen.

Die nächste Herausforderung steht schon unmittelbar bevor. Am Mittwochabend wird U17 über die Bahngleise in Bad Rappenau fahren. Die Vorbereitungen dafür beginnen laut Matthias Krieg bereits Stunden vorher. Dann wird das U-Boot auch auf die Seite geneigt, um unter den Oberleitungen durchzupassen. Um Beschädigungen zu vermeiden, werden am Übergang außerdem Stahlplatten verlegt.

Sommerkonzerte mit Zwölfklang

REGION Das Vokalensemble Zwölfklang lädt ein zu seinen Sommerkonzerten. Geboten wird ein abwechslungsreiches Programm von Renaissance bis zu zeitgenössischem Jazz. Das Ensemble von 22 Sängerinnen und Sängern singt ohne Instrumentalbegleitung bis zu zwölfstimmige Kompositionen.

Konzerttermine von Zwölfklang sind am Samstag, 20. Juli, 19 Uhr, in der Johanniskirche Brackenheim, Friedhofstraße; am Samstag, 21. Juli, 19 Uhr, in St. Veit in Flein, Kirchgasse; am Samstag, 21. September, 18 Uhr, in der evangelischen Peterskirche in Herrenberg-Gültstein, Gilslostraße 3; außerdem am Sonntag, 22. September, 19 Uhr, in der Stiftskirche St. Johannes der Täufer in Oberstenfeld, Großbottwarer Straße 44. Der Eintritt zu den Konzerten ist frei. Weitere Informationen gibt es online unter www.zwoelfklang.de. *red*